

Schulinterner Lehrplan

Sekundarstufe I (G9)



Albert-Einstein-Gymnasium Düsseldorf

Musik

(Stand: 20.03.2021)

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Albert-Einstein-Gymnasium befindet sich in Düsseldorf, im nördlichen Stadtteil Rath. Die Schülerschaft stammt aus dem gesamten Großraum Düsseldorf. Die Schule wurde 2016 gegründet und ist eines der jüngsten Gymnasien der Region. Derzeit ist die Schule zweizügig. Trägerin der Schule ist die Jüdische Gemeinde Düsseldorf und es ist die einzige Schule in NRW, die als Gymnasium ein jüdisches Profil bietet.

Das Albert-Einstein-Gymnasium legt ein besonderes Augenmerk auf den Erziehungsauftrag, Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, sich zu selbstständigen, demokratisch eingestellten Persönlichkeiten zu entwickeln. Sie sollen fachliche und fächerübergreifende Kompetenzen erwerben, die sie in ihrer individuellen Charakterentwicklung und in der Ausbildung zur Mündigkeit unterstützen. Dabei gilt als wichtiges Leitziel, es jüdischen Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, eine jüdische Identität zu entfalten und zu stärken. Dies ist eng verbunden mit der Hinführung zu einem offenen und freundlichen Umgang miteinander und mit der Gesellschaft. Die Schule steht allen Konfessionen offen und versteht sich als Begegnungsschule.

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule vereinbart, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer erforderlich. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Schule daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern. Durch eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordinierung der Fachbereiche werden Bezüge zwischen Inhalten verschiedener Fächer hergestellt. Daraus entstehende Synergieeffekte schaffen Entlastung für den einzelnen Fachunterricht und die Lernenden. Außerdem arbeiten die Fachschaften zurzeit an einem fächerübergreifenden Konzept zu Hausaufgaben und Lernzeiten. Im Nachmittagsunterricht erhalten Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Projekten und Arbeitsgemeinschaften erweiterte Bildungsangebote.

Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

In Orientierung und Konkretisierung des Schulprogramms der Albert Einstein Gymnasium Düsseldorf und des Kap.1 des Kernlehrplans Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten. Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen

fachlichen und sozialen Kontexten. Die Ensembles sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musiklernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht steht ein Musikraum zur Verfügung. Die Klasse muss immer in der dort festgehaltenen Ordnung hinterlassen werden.

Dieser Raum hat fest installierte Audio-Anlagen mit CD-Player und Anschlüsse für andere elektronische Geräte. Neben den festinstallierten Keyboards befinden sich in dem Musikraum zwei Sätze von Boom-Whakers und Percussion-Instrumente, insg. zwei Digital-Pianos und Gitarren. Der Musikraum ist mit einer digitalen Tafel ausgestattet.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die AEG hat im herkömmlichen Musikunterricht in der Sekundarstufe I eine bestimmte Herangehensweise, die den Schülerinnen und Schülern schon zu Beginn der Stunde einen praktischen Umgang mit Musik ermöglicht und wichtige Bereiche des Faches abdeckt. Das Ziel dieser Herangehensweise ist es, durch

- Solffeggio (Gehörbildung mit Hördiktaten und **Solmisationssilben**)
- Rhythmisches Training (Rhythmus der Woche mit Vocal-/ Bodypercussion oder Cajon, Shuffle, stilistisch vielfältige rhythmischen Muster z.B. mit Gegenständen aus der Schultasche)
- Musikshots mit aufschlussreichen Begegnungen den musikalischen Epochen im Hinblick auf die Entwicklung, Bedeutung und Funktion der Musik
- Werkanalyse

kreatives und musikalisches Gestaltungspotenzial zu entwickeln, künstlerisch-ästhetische Identität auszubauen kulturelle Orientierung zu geben und fachliches Wissen erweitern:

- inneres Verständnis des Dur-Moll-Systems und eine innere Tonvorstellung aktivieren
- Denken in Tonstufen wird etabliert
- Orientierung im Notensystem und direkte Anwendung der Notenschrift
- Verknüpfung von Tonhöhen und Rhythmen

- Musikalische Grundkompetenzen wie Puls-, Takt-, Form- und Rhythmusgefühl werden entwickelt
- Verbesserung von Körperbewusstsein, Koordination und feinmotorischer Geschicklichkeit
- Hervorragende Vorbereitung für das rhythmisch sichere Musizieren und die Bildung eines soliden rhythmischen Fundaments
- Rhythmisierte Einblicke in alle Epochen und Stilrichtungen
- Unmittelbare Anwendung und Erarbeitung der Information mit interaktiven Methoden und digitalen Medien
- Schulung der Apps ab Klasse 5: GarageBand, iMovie, Keynote

2.2. Unterrichtsvorhaben

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. ... Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann.

2.2.1.Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Sek 1

<p>UV 5.1 Bedeutungen</p> <p>Hörgewohnheiten und Umgangsformen von Musik im Alltag- Begegnung mit Musik Klänge im Aufbruch-Musik mit Alltagsgegenständen</p>	<p>UV 5.2 Entwicklungen</p> <p>Das Leben und die Musik von Wunderkindern -Recherche historischer Hintergründe und biografischer Prägungen. Instrumente verschiedener Art-eine Familie stellt sich vor</p>
<p>UV 5.3 Verwendungen</p> <p>Mit Musik erzählen - Deutung der außermusikalischen Vorlagen, wie Text oder Bild, durch musikalische Gestaltung mit digitalen Medien.</p>	<p>UV 5.4 Entwicklungen</p> <p>Musizierpraxis der Musikanten, Gaukler und Spielleute im Mittelalter-Komponieren und Improvisieren mittelalterlichen Musikanten-Musik und Recherche der Alltags-Musikkultur</p>

<p>UV 6.1 Verwendungen</p> <p>Move and Groove-Deutung vielfältiger Musik-Stilrichtungen durch Bewegungschoreografien Boomwhackers - Klassenmusizieren</p>	<p>UV 6.2 Bedeutungen</p> <p>Kompositionswerkstatt zur-Töne klingen zusammen. Alles Harmonie-Erweiterung des Wissens zu Maßeinheiten für Tonabstände „Intervalle“ und Harmonielehre</p>
<p>UV 6.3 Entwicklungen</p> <p>Die Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock-Erforschung des Musiklebens im Barock und das Kennenlernen typischer Musik und Tänze</p>	<p>UV 6.4 Bedeutungen</p> <p>Musik ist die Sprache der Gefühle-Schreiben einen Songs unter Berücksichtigung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Melodik</p>
<p>UV 7.1 Bedeutungen</p> <p>Worte sagen das eine, Musik das andere-Erkundung der Möglichkeiten des Zusammenspiels der Medien Text und Musik in Vortrag und Vertonung</p>	<p>UV 7.2 Verwendungen</p> <p>Unterhaltungsmusik und Prinzipien des Einbeziehen von Massenmedien- kritische Auseinandersetzung mit einem Alltags-Genre</p>
<p>UV 8.1 Verwendungen</p> <p>Werben mit Musik-kritische Nutzung der Tricks musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung</p>	<p>UV 8.2 Entwicklungen</p> <p>Musikjournalismus und „klassische Musik“ - Informationsaufbereitung und Verarbeitung exemplarischer Kompositionen des 18. und des 19. Jahrhunderts</p>
<p>UV 9.1 Entwicklung</p> <p>Populäre Musik- Beschäftigung mit dem Begriff im Hinblick auf Vielfalt und Aktualität. Auseinandersetzung mit politischen Botschaften und ökonomischen Widersprüchen</p> <p>UV EF. 1 Verwendung</p> <p>Filmmusik</p>	<p>UV 9.2 Bedeutung</p> <p>Liebe / Liebesleid als musikalisches Thema-Deutung emotionaler Auseinandersetzungen in der Kunstmusik</p> <p>(Geschichte der Oper)</p> <p>UV. EF. 2 Entwicklungen</p> <p>Musiktheater</p>

2.2.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5

UV 5.1 Mit Musik erzählen		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik		
Inhaltsschwerpunkte:		
<ul style="list-style-type: none"> · Musik in Verbindung mit Sprache · Musik in Verbindung mit Bildern · Musik in Verbindung mit Bewegung 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände: · obligatorisch · fakultativ
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben · analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen · deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse · lernen die App Garageband kennen und analysieren den Inhalt des Programms im Hinblick auf Ausdruck von Musik MKR 4,1 <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · realisieren einfache vokal/instrumentale Kompositionen, unterstützend durch Garageband, mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen · entwerfen und realisieren mit der App Tagtool einfache bildnerische Gestaltungen und erstellen eigene Textvorlagen zu Musik · entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes 4.1 · diskutieren die Wirkung unterschiedlicher Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf Vertonung einer außermusikalischen Vorlage 4.2 <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen · beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> · Zusammenhänge von Text, Bild-Assoziationen, Bewegung und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit, Laufen, Schreiten, Kriechen, Wut · Musik ohne und mit Worten · Schreiben von Texten und ausdrucksvolles Lesen mit verteilten Rollen · Musikalische Gestaltungen von Nähe und Ferne, Spannung-Entspannung · Musikalische Stilisierungen von Sprachen (z.B Rap, Konkrete Poesie, Erzählung, Hörgeschichte) · Entwertung einer Grafik und ihre Animation · Benutzung unterschiedlicher Instrumentenkombinationen und abwechslungsreiche Rhythmen · Pausen sind genauso wichtig wie die Musik · selbsterfundene Melodien oder eine beliebige Reihenfolge an bereits vorhandenen zusammenklängen und Begleitmustern · Audio- und Videoaufnahmen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter Solmisation: (Dur-Tonleiter) Do-So, singen, hörend erkennen, aufschreiben</p> <p>Rhythmik Tempo, Metrum, Grundsschlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus, Taktart</p> <p>Melodik Ton, Tonhöhe, Tonleiter, Skala auditiv: Dur, Moll, Pentatonik, Blues</p> <p>Dynamik/Artikulation Forte, Piano, crescendo, diminuendo, graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> · grafische Rhythmusnotation · aufschreiben mit Solmisationssilben · Notenwerte-/Pause: Viertel-Note, Viertel-Pause, Halbe-Note 	<p>Fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Geschichten · Comics · Programmmusik · Charakterstück · Gedichte · Garageband · Tagtool · Arbeit mit Instrumenten <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Deutsch: Gedichte · Kunst: Bildbetrachtung und Malen von eigenen Bildern

Fachmethodische Arbeitsformen	Formen der Lernüberprüfung	Materialhinweise/Literatur
<ul style="list-style-type: none"> · Gruppen/Partnerarbeit · Verschicken der Dateien zur Angleichung und Optimierung an die Mitglieder der Gruppe per AirDrop · Arbeit mit dem iPad · Feedback-Methoden · Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen · Hören von ausgewählten Kompositionen zu unterschiedlichen Bildern 	<ul style="list-style-type: none"> · Digitale Präsentation · Schülergruppenvorträge · Schüler bewerten die Aufführungen nach vorgegebenen sachlichen Kriterien- konstruktive Verbesserungsvorschläge 	<ul style="list-style-type: none"> · Musix Kapitel 5 und 12 · GarageBand · Tagtool · vorgefertigte Arbeitsblätter

UV 5.2 Musizierpraxis der Musikanten, Gaukler und Spielleute im Mittelalter

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltsschwerpunkte:
 · Stilmerkmale im Mittelalter

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände · obligatorisch · fakultativ
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale · benenne musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache · deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · realisieren einfache vokal/instrumentale Kompositionen · entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext mit Instrumenten und digitalen Medien <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein · erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> · Techniken des Komponieren und Improvisierens · Stilistik mittelalterlicher Alltag-Musik (Formen, alte Instrumente, Rhythmik, Melodik, Begleitmuster) · Rolle der Musik im Mittelalter (Tanzmusik, Bändel-Sänger, Gaukler-Milieu) · Entwerfen einer gesungenen Vorlage zu einem „wichtigen Thema“ gegenwärtiger Gesellschaft <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter</p> <p>Solmisation: (Dur-Tonleiter) Do-Do2 singen, hörend erkennen, aufschreiben</p> <p>Rhythmik Metrum, Taktarten, Noten- und Pausenwerte</p> <p>Melodik Der Aufbau einer Dur-Tonleiter, Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitung</p> <p>Notationsformen Standard-Notation der Tonhöhe und Tondauer</p> <p>Klangfarbe typische Instrumente des Mittelalters</p> <p>Form-Prinzipien Reihungs-/ Entwicklungsform, Wiederholung, Kontrast, Abwandlung</p> <p>Formtypen Liedform, Song, Rondo, Variationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Gesungene Nachrichten · Das Leben im Mittelalter · Verschieden Hörbeispiele dieser Zeit · Musik der Spielleute · Tanzmusik des Mittelalters · Gregorianik · Epochensteckbrief <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Geschichte
<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Formen der Lernüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p>
<ul style="list-style-type: none"> · Arbeit mit dem I Pad und auditiven Aufzeichnungsprogrammen · Forschendes Lernen durch Experimentieren 	<ul style="list-style-type: none"> · Digitale Präsentation · Schriftliche Übungen · Portfolio · Referat 	<ul style="list-style-type: none"> · Ausgewählte Arbeitsmaterialien

UV 5.3 Hörgewohnheiten und Umgangsformen von Musik im Alltag/Klänge im Aufbruch

Inhaltsfeld: *Verwendungen* von Musik

Inhaltsschwerpunkte:
 · Privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände · obligatorisch · fakultativ
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik · analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung · deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Gegenstände und Klangfarbe realisieren · Rhythmische Grundlagen mit verschiedenen Instrumenten realisieren <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung · Vorführungen von rhythmischen Stücken · Tonlängen und Pausen unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> · Klang, Geräusch, Stille · Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik...) · Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) · Vermittlung von Musik (authentische und medial) · Anlässe der Musikausübung (laienhaft-professionell) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter</p> <p>Solmisation: (Moll-Tonleiter) La-Mi singen mit passenden Handbewegungen, hörend unterscheiden, notieren im Notensystem</p> <p>Rhythmik beat und off-beat, Auftakt</p> <p>Melodik Intervalle</p> <p>Notationsformen Standard-Notation der Tonhöhe und Tondauer</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Begegnung mit Musik · Wir lernen uns kennen, Interview · Hörstraße · Analoge Klang-Collage · Hörstraße · Musikalisches Alltags-Protokoll · Auf der Suche nach dem goldenen Notenschlüssel · Rhythmus aus der Schultasche · Cupsong · Musizieren in der Gruppe · elektronische Musik und Dj-Pult <p>Fachübergreifende Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> · Technik

Fachmethodische Arbeitsformen	Formen der Lernüberprüfung	Materialhinweise/Literatur
<ul style="list-style-type: none"> · Arbeit mit dem I Pad und auditiven Aufzeichnungsprogrammen · Forschendes Lernen durch Experimentieren 	<ul style="list-style-type: none"> · Digitale Präsentation · Schriftliche Übungen · Portfolio · Referat 	<ul style="list-style-type: none"> · Musix Kapitel 1, Kapitel 6, Kapitel 18 · ausgewählte Materialien · Notenrätsel

UV 5.4 Das Leben und die Musik von Wunderkindern/Instrumente verschiedener Art

Inhaltsfeld: **Entwicklungen** von Musik

Inhaltsschwerpunkte:

- Biografische Prägungen
- Instrumentenkunde

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Festlegungen

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **obligatorisch**
- **fakultativ**

<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale · benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache · beschreiben und deuten individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben bei Musikinstrumenten <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext · realisieren Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Instrumenten in der App GarageBand · führen zielgerichtete Informationsrecherche durch und wenden dabei Suchstrategien an 2.1 · planen, gestalten und präsentieren bei Keynote erstellte Medienprodukte 4.1 <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern historische oder biografische Hintergründe von Musik · ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein · erläutern den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen. 	<ul style="list-style-type: none"> · Bedingungen der Musikpraxis zur Zeit Mozarts und heute (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis) · Beethovens gesundheitlicher Zustand · Musikalische Stilistik (Formen, Instrumente, Ensemble) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter</p> <p>Solmisation: (Moll-Tonleiter) La-La 2 singen mit dazugehörigen Bewegungen, hörend unterscheiden, notieren im Notensystem</p> <p>Klangfarbe Orchester, Klavier</p> <p>Melodik Aufbau einer Moll-Tonleiter, Motiv, Motivverarbeitung, Thema,</p> <p>Form-Prinzipien Rondo, Variation, Sonatenhauptsatzform</p> <p>Notationsformen Partituraufbau</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Mozarts Leben · Komponistensteckbrief · Reisen muss sein · Die Geschichte einer Entführung · Eine kleine Nachtmusik · Klaviersonaten · Beethovens Lebenslauf · „...so klopft das Schicksal an die Pforte..“
<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Formen der Lernüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p>
<ul style="list-style-type: none"> · Recherche MKR 2.1 · Ausbreitung von Informationen in musikspezifischen Formaten · Arbeit in Gruppen mit Hilfe des Programm Pages und Keynote MKR 3.1 	<ul style="list-style-type: none"> · Digitale Präsentation mit eigenständiger Informationsaufbereitung MKR 4,1 · Schriftliche Lernerfolgskontrolle · Hörübungen 	<ul style="list-style-type: none"> · Klassik Aktiv 2 · Musix Kapitel 4 · ausgewählte Materialien

2.2.3. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 6

UV 6.1 Move and Groove/Boom Whackers

Inhaltsfeld: **Verwendungen** von Musik

Inhaltsschwerpunkte: · Musik und verschiedene Tanzrichtungen		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände · obligatorisch · fakultativ
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik · deuten musikalische Strukturen und rhythmische Merkmale hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · realisieren choreografische Gestaltungen unter Berücksichtigung ihrer musikalischen Struktur · führen die rhythmisch richtige Tanzbewegungen zu einem bestimmten Tanzstil aus. · realisieren verschiedene Choreografien in einem Verwendungszusammenhang · Videodokumentation MKR 4,1 <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · präsentieren gelernte Choreografien · beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> · Musik verschiedener Kulturen · rhythmische Regelsysteme · klassische Tänze · gesellschaftliche Tänze · Tanz der kleinen Leute · Tanz der jungen Leute · typische rhythmische Muster · Boom Whackers - Arrangements · Lieder in Bewegungen umsetzen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter</p> <p>Solmisation: (Moll-Tonleiter, Dur-Tonleiter) Do-Do 2, La-La 2 singen mit dazugehörigen Handbewegungen, hörend unterscheiden, notieren im Notensystem</p> <p>Rhythmik ternäre und binäre Rhythmen, Auftakt, Synkope, Pattern</p> <p>Klangfarbe Percussion-/und Rhythmus-Instrumente, Boomwhackers</p> <p>Form-Prinzipien verschiedene Tanzformen</p>	<p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Shuffle · HipHop · Afrodance · Samba · Ballett · Mirengue · TikTok <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sport
Fachmethodische Arbeitsformen	Formen der Lernüberprüfung	Materialhinweise/Literatur
<ul style="list-style-type: none"> · Analysetechniken · Szenische Interpretation · Choreografie · Partitur-Skizze · Erarbeitung einer Partitur in der Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> · Vortanzen · schriftliche Übungen zu formalen Aspekten der Tanzrichtung · Hörübungen zu jeweiligen Tanzrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> · Tanz DVD · Youtube · Tiktok

2.2.4.

2.2.4.

UV 6.2 Kompositionswerkstatt -Töne klingen zusammen.
Alles Harmonie-Erweiterung des Wissens zu Maßeinheiten für Tonabstände und Harmonielehre

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

- Inhaltsschwerpunkte:
- Musik in Verbindung mit Bildern
 - Musik und Stimmungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Festlegungen

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **obligatorisch**
- **fakultativ**

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik**
- **deuten den Ausdruck von Musik anhand der ausgewählten Kriterien (Zusammenklänge: Konsonant/Dissonant, harmonisch/disharmonisch, Dur/Moll, übermäßig/vermindert usw.) in Ansätzen.**
- **analysieren die bildnerischen Vorlagen im Hinblick auf ihre Vertonung**

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **entwerfen und realisieren einfache Klanggestaltungen zu Stimmungsbildern und stummen Szenen**
- **recherchieren über das geschichtliche Geschehen im 20. Jh**
- **verklänglich die Bilder in einem impressionistischem Stil mit der App GarageBand**
- **fertigen eine kurze Präsentation an mit dem Schwerpunkt: Musik und Kunst des 20 Jh**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **präsentieren ihre Ergebnisse in einer digitalen Form**
- **beurteilen ihre Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**
- **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen**

- Konsonant oder Dissonant
- Solmisation und Boom Whacker
- Tonwiederholung/Tonschritt/Tonsprung
- Bausteine für Melodie
- Akkorde
- musikalische Stimmungen
- französischen Impressionisten
- Impressionistische Bilder

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter

Solmisation: (Moll-Tonleiter, Dur-Tonleiter)

Do-Do 2, La-La 2 singen mit dazugehörigen Handbewegungen, hörend unterscheiden, notieren im Notensystem

Melodik und Harmonik

Tonleiter, Intervalle, Dreiklänge, Septakkorde

Artikulation

Arpeggio, Akkordtechniken, Ostinatotechnik

Klangfarbe

Keyboard und digitale Instrumente

obligatorisch

- Intervalle
- Dreiklänge und Septakkorde (Grundstellung)
- Debussy
- Dur, Moll, vermindert, übermäßig
- Verklänglich der Bilder oder Grafiken
- Tonszenen realisieren mit iMovie und Garageband

fakultativ

- Boomwhacker-Ping-Pong
- Notenrätsel
- Verklänglich des *Gartens* von Monet
- Debussy
- Ravel
- Twilight

Fachübergreifende Kooperation

- Kunst
- Technik

Fachmethodische Arbeitsformen

Formen der Lernüberprüfung

Materialhinweise/Literatur

<ul style="list-style-type: none"> · Analyse-Techniken · Szenische Interpretation · Bildbetrachtungen in der Gruppe · Arbeit mit Instrumenten · Digitale Gestaltungen · Fachübergreifende Recherche MKR 2.1 	<ul style="list-style-type: none"> · Präsentation · Hörtest · AB zur Notation · Audioaufnahmen · Test 	<ul style="list-style-type: none"> · Musix Kapitel 8 · ausgewählte AB · Mit Musik kenne ich mich aus · Soundcheck · E-Book
---	---	---

UV 6.3 Die Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock		
Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik		
Inhaltsschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> · Epoche-Barock · Stilmerkmale · biografische Prägungen 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> · obligatorisch · fakultativ

<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · analysieren die Musik des Barocks im Hinblick auf ihre Stilmerkmale · benennen musikalische Stilmerkmale und Kompositionsformen unter Verwendung der Fachsprache · deuten Musikstücke anhand der musikalischen Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · setzen das Leben von ausgewählten Personen dieser Zeit in Szene und nehmen das auf MKR 4,1 · erstellen eine barocke Klang-Collage · realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf ihre Kompositionsform (Polyphonie/Homophonie) <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern historische, biografische und musikalische Besonderheiten dieser Epoche · ordnen Musik in einen historischen und biografischen Kontext ein · erkennen auditiv und visuell die Kompositionstechniken dieser Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> · Epochen-Merkmale Barock im Zusammenhang (Musik und Architektur, Musik und Mode, Musik und höfischer Tanz) · Barock-Ästhetik (Repräsentationsmusik, Auftragsmusik, Darstellung von Affekten) · Musik und Religion · Barock-Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter</p> <p>Solmisation: (Moll-Tonleiter, Dur-Tonleiter) aufbauende Hördiktate Quintenzirkel</p> <p>Rhythmik Taktarten, Rhythmus-Modelle</p> <p>Melodik und Harmonik Stufen-Dreiklänge, Leitton, einfache Kadenz</p> <p>Artikulation graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Klangfarbe typische Ensemble- Orchester-Besetzungen, Vokal- und Instrumentalwerke</p> <p>Formtypen Suite, Kannon, Oratorium, Fuge, Concerto Grosso</p> <p>Notationsformen Vokal- und Instrumentalpartitur, mehrstimmige Notation, Bassschlüssel</p>	<p>obligatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> · Barockmusik · Werke von Bach und Vivaldi · Info-Material zu geschichtlichen Hintergründen 18. Jahrhundert · Stationenlern-Programm · Darstellen und Gestalten <p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Videoausschnitte, Filme · Exkursion Barockschloss · höfische Tänze <p>Fachübergreifende Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> · Geschichte · Darstellen und Gestalten
<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Formen der Lernüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p>
<ul style="list-style-type: none"> · Musikanalyse · Internet-Recherche MKR 2.2, 2.2 · Partituranalyse · Komponistenportraits · Kurzfilme · Youtubevideos · Epochensteckbriefe 	<ul style="list-style-type: none"> · schriftliche Übungen · Hörübungen · Vokabeltest 	<ul style="list-style-type: none"> · E-Book · Barock an Stationen

UV 6.4 Musik ist die Sprache der Gefühle

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltsschwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit Sprache

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände · obligatorisch · <i>fakultativ</i>
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik · analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Verbindung zwischen Text und Musik · deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · realisieren vokale Kompositionen mit einer instrumentalen Begleitung · Schreiben einer Textvorlage für ein eigenes Song · entwerfen und realisieren einer Bandarrangement mit der App Garageband oder mit Hilfe von vorhandenen Instrumenten <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · stellen ihren selbstkomponierten Song vor · beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> · Lieder aus allen Epochen und Stilrichtungen · Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung, Solo) · Analyse und Interpretation von den Liedern im Hinblick auf ihre Wirkung (Musik und Text im Zusammenhang) · Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback-Gespräch, schriftl. Kritik) · Choraufbau und Stimmverteilung · Liedformen im Überblick · Poplieder -Struktur · Beatboxing und Vocalpercussion · HipHop -Kultur · Begleitinstrumente <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter</p> <p>Solmisation: (Dur-Tonleiter, Moll-Tonleiter) aufbauende Hördiktate Quintenzirkel</p> <p>Rhythmik Metrum, Grundschatz, Beat, Puls, Taktarten, rhythmische Begleitmuster je nach Stil (HipHop, Rock, Techno, Pop)</p> <p>Melodik und Harmonik Skala: Dur, Moll, Pentatonik, Blues, Akkorde</p> <p>Artikulation Arpeggio, Akkordbegleitung, verschiedene Begleitmuster (Jazz, Ballade, Blues)</p> <p>Formen Liedformen</p>	<p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · I'm Yours · I can only imagine · All of me · Hymne · Gospel · Gesangsklassen · Dj Pult · Instrumente bei Garageband · Keyboardspiel · Gitarrenspiel · Rap-Gesang · Stimme als vielfältiges Instrument · Klassenmusizieren - mehrstimmiges Singen · Songwriting-Projekt
Fachmethodische Arbeitsformen	Formen der Lernüberprüfung	Materialhinweise/Literatur
<ul style="list-style-type: none"> · Höranalyse · Musizieren mit der Stimme am Begleitinstrument · Experimentieren mit der Stimme · Komposition-Werkstatt mit Garage Band · Musikalische Präsentation als Bühnen-Performance 	<ul style="list-style-type: none"> · Anwendung der Gestaltungsmittel · Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> · Musix Kapitel 1

2.2.5. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 7

UV 7.1 Worte sagen das eine, Musik das andere-Erkundung der Möglichkeiten des Zusammenspiels der Medien Text und Musik in Vortrag und Vertonung

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltsschwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit Sprache

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Festlegungen

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **obligatorisch**
- **fakultativ**

<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · planen mit Hilfe von GarageBand eigene Vertonungen von Balladen MKR 1.2 · analysieren die Möglichkeiten und Grenzen der App GarageBand, indem sie eine passende Auswahl an Instrumenten und musikalischen Parametern treffen, um die Textinhalte musikalisch zu interpretieren MKR 5.4 · analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter · deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erarbeiten mit Hilfe von GarageBand eigene Vertonungen von Balladen, indem sie Texte und Musik stimmig miteinander verknüpfen MKR 6.1 · lernen Soundeffekte zu erstellen · bauen auf bekannten Regeln des verantwortungsvollen Umgangs mit digitaler Kommunikation auf, indem sie die Regeln formulieren, ergänzen und einhalten. So übernehmen die Verantwortung für das gemeinsame Produkt MKR 3.2 · organisieren und strukturieren ihre in der GarageBand erstellten Daten MKR 1.3 <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · präsentieren eigen Vertonungen von Balladen an der digitalen Tafel MKR 1.2 · reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Medien MKR 5.4 · reflektieren gesellschaftliche Vorurteile und Wertvorstellungen, die sich in den Balladen und deren Rezeption und Interpretationen widerspiegeln · beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik · ordnen die Textinhalte und Vertonungen im literatur- und musikgeschichtlichen Kontext ein · wenden die Regeln der Privatsphäre und des Datenschutzes an MKR 1.4 	<ul style="list-style-type: none"> · Hören Vertonungen von Balladen · erkennen unterschiedliche Interessen und Absichten der Produzenten, indem man den medialen Kontext einzelner Veröffentlichungen vergleicht · erkennen Beeinflussung der Wahrnehmung von Realität durch Medien · verstehen und nutzen die vielfältigen Möglichkeiten der App garageBand, indem man zielgerichtet eine Ballade vertont · untersuchen von eigenen, bereits vertonten Balladen, indem man die Gestaltungsmittel wie z.b die Parameter Harmonik/Melodik, Tempo/Rhythmik, Dynamik/Artikulation analysiert und hinsichtlich ihrer Wirkung im Zusammenspiel von Text und Musik deutet · Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung/symphonische Vertonungen) · Liedanalysen · Datenpflege · rechtliche Grundlagen im Umgang mit Videos, Musik- und Textdateien <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmik Metrum, Grundschatz, Beat, Puls, Taktarten, Synkope, Pattern)</p> <p>Melodik Dur-Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext...)</p> <p>Harmonik Konsonanz-Dissonanz, Akkordtypen (Dur-/Moll-Akkord, Quartenklang, Cluster)</p> <p>Dynamik und Artikulation graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Ostinato-Technik, Repetitionen, Tremolo-Technik etc.)</p> <p>Formen Liedformen</p> <p>Notationsformen grafische Partituraufzeichnung</p>	<p>obligatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> · Balladenprojekt · GarageBand <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Deutsch <p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen, Kurzgeschichten, Fabeln, Märchen, dramatische Texte, geistliche Texte, musikalische Erzähl- und Berichtsformen · Gattungen der Vokalmusik wie Kunstlied, Arie, Rezitativ, Madrigal, Motette, Kantate, Oratorium, Messe, Passion, Oper, Operette, Musical <p style="text-align: center;">Goethe</p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Erlkönig</i>-Vertonungen (von Reichardt, Tomášek, Schubert, Wolf, Rammstein) · <i>Über allen Gipfeln ist Ruh</i> (von Reichardt, Zelter, Loewe, Schubert, Schumann, Liszt) · textgleiche-Vertonungen (durch den selben Komponisten, innerhalb der gleichen Musikrichtung) · Zauberlehrling
<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Formen der Lernüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p>

<ul style="list-style-type: none"> · Deutsch und Musik: Schülerinnen und Schüler arbeiten kooperativ an ihren Projekten, indem sie ihre Ergebnisse per Airdrop teilen, abgleichen und fortführen MKR 3.1 · Arbeit mit GarageBand, Audiospuren erstellen MKR 1.1, 1.2 · Höranalyse 	<ul style="list-style-type: none"> · Produktivität bei der Nutzung der App Garageband im Rahmen ihres Gruppenarbeitsprozesses dokumentieren, beurteilen und erläutern · Digitalpräsentationen · zielgerichtete Anwendung der Gestaltungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> · MusikAktiv · ausgewählte Arbeitsblätter
--	---	--

UV 7.2 Unterhaltungsmusik und Prinzipien des Einbeziehen von Massenmedien- kritische Auseinandersetzung mit einem Alltags-Genre

Inhaltsfeld: *Verwendungen* von Musik

Inhaltsschwerpunkte:
 · mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände · obligatorisch · fakultativ
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik · analysieren musikalischen Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen · deuten musikalischen Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion · benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · realisieren angeleitete vokale und instrumentale Kompositionen mit entsprechenden Ausdrucksvorstellungen · entwerfen und realisieren szenische, bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik · produzieren gemeinsam ein Song/Schlager/Videoclip, von der Text-Herstellung bis zum CD-Cover MKR 4,1 <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung · bewerten Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionale Wirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> · Die Entstehung der Populären Musik · Besonderheiten der Populären Musik · Abläufe von Popsongs · Technische Revolution · Besetzungstereotypen populärer Gruppen oder Bands · Aufführungsorte · Darbietungsformen · Boygroups/Girlgroups · Entstehung verschiedener Milieus und sozialer Trägerschichten (Punks, Rocker, HipHop) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmik Metrum, Grundschlag, Four-on-the-floor-Beat, Puls, Taktarten, Synkope, Pattern, Shuffle-Beat</p> <p>Melodik Bues-Skala, Pentatonik (verzierte Melodik, Improvisation)</p> <p>Harmonik Jazz-Akkorde, II V I Verbindung</p> <p>Formen Popsong-Abläufe (Intro, Verse, Prechorus, Chorus, Bridge, Coda, Outro..)</p> <p>Klangfarbe Band-Instrumente Dj-Pult bei GarageBand</p> <p>Notationsformen Leadsheet, Standart-Notation der Tonhöhe und Tondauer, Keyboard-Notation</p>	<p>fakultativ <i>Videos zum Thema:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · 1958- Der King des Rock`n`Roll · 1965- Beatlemania · Rolling Stones · Michael Jackson <ul style="list-style-type: none"> · aktuelle Poplieder · Formbegriffe in der Popmusik · elektronische Sounds · Schlagzeug · E-Gitarren · Gemeinsame Produktion eines Schlagers, Songs, oder Videoclips von der Text-Herstellung bis zum CD-Cover und Werbe-Plakat

Fachmethodische Arbeitsformen	Formen der Lernüberprüfung	Materialhinweise/Literatur
<ul style="list-style-type: none"> · Analyse-Techniken · Kompositions-Techniken · Lesetexte 	<ul style="list-style-type: none"> · Kompositionen · Präsentationen MKR 4,1 · schriftliche Übungen 	<ul style="list-style-type: none"> · Sofatutor · 200 Methoden für den Musikunterricht · Mit Musik kenne ich mich aus (Geschichte)

2.2.6. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 8

UV 8.1 Werben mit Musik -kritische Nutzung der Tricks musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung		
Inhaltsfeld: <i>Verwendungen</i> von Musik		
Inhaltsschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> · Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> · <i>obligatorisch</i> · <i>fakultativ</i>

<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik · analysieren musikalischen Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen · deuten musikalischen Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · entwerfen realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik · erörtern die Auswirkungen von grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen · beurteilen die eigenen Ergebnisse hinsichtlich ihrer Wirkung und Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> · Testverfahren zur Ermittlung von Musik-Wirkung (Polaritätsprofil) · Informations-theoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang musikalischer Struktur - Wirkung (Redundanz, Stereotyp, Klischee) · Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung) · Rechts-Aspekte (GEMA) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmik Rhythmus-Pattern, Rhythmus-Modelle</p> <p>Melodik Motiv, Motiv-Verarbeitungen</p> <p>Formen Melodram, Jingle, Song</p> <p>Klangfarbe Klang-Charakteristika von typischen Instrumenten</p> <p>Notationsformen Standart-Notation der Tonhöhe und Tondauer</p>	<p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Musik und Imagetransfer · Radiowerbung · Fernsehwerbung · Peer Gynt-Suite, Gymnopedie (immer wieder verwendete Kompositionen) · Jingles und Werbespots komponieren · Arbeit mit dem iPad (GarageBand, iMovie, Audio-Recording..)
<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Formen der Lernüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p>
<ul style="list-style-type: none"> · Analyse-Techniken · Kompositions-Techniken 	<ul style="list-style-type: none"> · Kompositionen · Präsentationen · schriftliche Übungen · Leseübungen 	<ul style="list-style-type: none"> · 200 Methoden für den Musikunterricht · Youtube

UV 8.2 Musikjournalismus und „klassische Musik“ - Informationsaufbereitung und Verarbeitung exemplarischer Kompositionen des 18. und des 19. Jahrhunderts

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltsschwerpunkte:

- Abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände · obligatorisch · fakultativ
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts · benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache · analysieren die Formtypen der klassischen Kompositionen unter Verwendung der Fachsprache <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · recherchieren über das Leben und den kompositorischen Werdegang der Komponisten MKR 2.1 · realisieren bekannte Werke der Wienerklassiker in einfachen Klavierbearbeitung auf dem Keyboard · realisieren verschiedene Instrumentalarrangements nach vorgegebenen Partitur im historischen Kontext · entwerfen eine Textvorlage zu einem Thema aus L.v. Beethovens Klaviersonate · komponieren und variieren kleine Melodien nach Prinzipien klassischer Melodiebildung <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein · erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen · erkennen und erläutern musikalische Merkmale und Kompositionstechniken der Wienerklassiker unter Verwendung der Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> · Klassische Epoche im Überblick · Ästhetik der Klassik · Wienerklassiker · typische Kompositionsformen und Stücke · Themenkontraste · Orchestermusik · Klaviermusik · Szenen einer Sonatenexposition (nach Theorien von dem Musikwissenschaftler Arnold Schering, liegt den meisten Sonaten und Sinfonien eine außermusikalische Handlung zugrunde) · Musik-journalistische Formate und deren Gestaltungsmöglichkeiten · Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert (Annäherung an den Romantikbegriff) · Motive der Romantik (Natur, Liebe, Sinnliches) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Melodik Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Thema</p> <p>Harmonik einfache Kadenz, Dreiklangs-Umkehrungen</p> <p>Dynamik fließenden und abgestuften Übergänge durch Klangdichte und Klangbreite</p> <p>Formaspekte-exemplarisch Form-Prinzipien: Reihungs-/Entwicklungs-Form</p> <p>Formtypen: Sonatenhauptsatzform</p> <p>Klangfarbe typische Ensemble-Besetzungen</p> <p>Notationsformen Partitur-Aufbau, Partitur-Lesen</p>	<p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wolfgang Amadeus Mozart · Joseph Haydn · Ludwig van Beethoven · Journalistische Formate: Radio-Features, Film-Dokumentation, (fiktive) Radio-Interviews, Websites · Hörpuzzle aus Sonatenexposition, Gestaltungsmittel · Gliederung einer Sonatenexposition · Variationen und Melodien variieren · Themen von Volks- und Kunstliedern aber auch von Orchestermusik als „romantisch“ identifizieren (Sehnsucht nach dem erfüllten Dasein angesichts einer als negativ erlebten Realität oder unerfüllte Liebe. Naturnähe als idealisierte Lebensweise, Wandern als Ausdruck von Sehnsucht und Realitätsflucht. Lautmalerische Naturdarstellung oder sehnsuchtsvoller Charakter in Moll schwebender Melodien in Orchestermusik) · Komponistenportraits · Epochensteckbrief mit Pages oder Keynote
<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Formen der Lernüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p>
<ul style="list-style-type: none"> · Stilkunde (Übungen zur stilistisch-historischen Einordnung von Musik) · Notentext-Analyse zur Veranschaulichung des Entwicklungsprinzips · Musik-historische Recherche (Literatur, Internet) MKR 2.1 · Herstellung musik-journalistische Formate 	<ul style="list-style-type: none"> · Bewertungen der schriftlichen Erläuterungen · Schriftliche Übung zur Erkennung von Musik in historischen Kontexten mit Begründungen · Hörtest zur Stilkunde 	<ul style="list-style-type: none"> · 200 Methoden für den Musikunterricht

2.2.7. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 9

UV 9.01 Populäre Musik- Beschäftigung mit dem Begriff im Hinblick auf Vielfalt und Aktualität. Auseinandersetzung mit politischen Botschaften und ökonomischen Widersprüchen. Spurensuche zur Aufdeckung verschlüsselter musikalischer Zeichen und Kontexte

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltsschwerpunkte:

- Populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Festlegungen

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **obligatorisch**
- *fakultativ*

<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · analysieren die Populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale · benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache · erkennen und benennen die Formbegriffe in der Popmusik · deuten Musik in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts · recherchieren über die Berühmtheiten und deren musikalischen Werdegang · gestalten eine digitale Präsentation zu einer Musikrichtung MKR 4,1 · entwerfen und realisieren eigene Kompositionen unter Berücksichtigung der formalen Aspekten (mit Hilfe von GarageBand) <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik · ordnen begründet Musik einen historisch-kulturellen Kontext ein · performen ausgewählte Musikstücke in der Gruppe · stellen eigene selbstkomponierte Songs vor 	<ul style="list-style-type: none"> · Historisch-kulturelle Kontexte von Musik (Fifties, Hippy, Vietnamkrieg, Ghetto, Schwarz-Weiß-Konflikt...) · Musik im Widerspruch von Widerstand (Protest-Song) und Kommerzialität (Merkmale der Popularität) · Arrangement und Songwriting · Musikrichtungen und Stilgeschichte (Rock´n`Roll, Beat, Hardrock, Reggae, Punk, HipHop, Gospel, Grunge, Soul, Techno, Folk, Country etc.) · Abläufe und Struktur · Stilrichtungen und ihre Einflüsse · Blues und Jazz · Rock-/Pop-Legenden · Rap · Elektronische Musik · Exemplarisches Instrumentalspiel und Spieltechniken verschiedener Gitarren- oder Synthespunds <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Melodik Skala: Dur, Moll, Pentatonik, Blues-Notes</p> <p>Harmonik Blues-Schema, pentatonische Jamsession, Jazz-Verbindungen (II V I) Wiederholung von Intervallen und Dreiklangs-Umkehrungen, Septakkorde</p> <p>Rhythmik Beat-Offbeat, Groove, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle</p> <p>Formaspekte Liedformen des Pop</p> <p>Klangfarbe Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Soul, Punk, Blues etc.); typische Ensemble-Besetzungen des Rock/Pop; Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente; Aufbau eines Schlagzeugs</p> <p>Notationsformen Klavierauszüge, Leadsheet, Band-Partitur</p>	<p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Populärmusik - Besonderheiten (Aufführungsorte, Darbietungsformen und die Art und Weise ihrer Rezeption und selbstverständlich auch die Entstehung verschiedener Milieus und sozialer Trägerschichten wie z.B Punks, Rocker) · Entstehungsgeschichte chronologisch (Blues, Jazz, Rock´n`Roll etc.) · Formbegriffe in der Popmusik · Arrangement-Tabelle (für die Höranalyse) · Songwriting-Projekt · Improvisation von Songmelodien · Klassenarrangements von beliebten, populären Stücken · Rock- und Pop-Legenden: Elton John, Bob Marley, Tina Turner, Bob Dylan, The Beatles, Rolling Stones · Besetzungstereotype und einzelne Instrumente (E-Gitarre, Drums, E-Piano/Keyboard)
Fachmethodische Arbeitsformen	Formen der Lernüberprüfung	Materialhinweise/Literatur
<ul style="list-style-type: none"> · Hören und Vergleichen von Klangbeispielen · Videoanalyse von Tanzarten u. Outfits · Gruppen-Kompositionen · Arbeit mit Mikrofonen und echten Instrumenten · Arbeit mit GarageBand (Dj-Pult, Drums) MKR 4,1 · Historisch-kulturelle Recherche MKR 2,1-2,3 · Arbeit mit Präsentationsprogrammen (Keynote) oder Pages MKR 4,1 	<ul style="list-style-type: none"> · Präsentation einer Musikrichtung · Schriftliche Übung zu Pop-Stilmerkmale · Klingendes Poprätsel · Schriftliche Analyse eines Songs mit Formbegriffen · eigene Performance 	<ul style="list-style-type: none"> · 200 Methoden für den Musikunterricht · E-Book · Sofa-Tutor

UV 9.02 Liebe / Liebesleid als musikalisches Thema-Deutung emotionaler Auseinandersetzungen in der Kunstmusik

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltsschwerpunkte:

- Textgebundene Musik
- Instrumentale Musik
- Bewegungsinterpretationen der Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Festlegungen

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **obligatorisch**
- **fakultativ**

<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · analysieren angeleitet musikalischen Strukturen in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache · beschreiben differenziert individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik · analysieren musikalische Strukturen (z.B.: Phrasierung, Instrumentierung, Klangfarbe, Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu Textvorlagen · entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter · entwerfen und realisieren sprachliche Gestaltungen zu Musik · entwerfen und realisieren weitgehend selbständig szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik · gestalten bearbeitend ein Musik-Stück im Sinne der Deutung des Aspekts Liebe und Leid · erstellen eins Podcasts im Rahmen einer Diskussion zum o.a. Thema (4.1, 4.2) · erstellen eines Videofilms z. B. mit I-Movie (1.2, 4.1) <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> · erläutern Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen · erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen · formulieren nachvollziehbar die Deutungen von musikalischen Interpretationen einer Musik im Hinblick auf die Thematik Liebe und Leid 	<ul style="list-style-type: none"> · musikalische Topoi (Satzmodelle aus Kombination gemeinsamer Merkmale von Klangverbindungen) der Ausdrucksbereiche Liebe, Sehnsucht, Leid, Verzweiflung, Glück · Textinterpretationen · Lied-Formen im Vergleich · die Möglichkeiten der Umsetzung von Ausdrucksbereichen: Liebe, Leid, Sehnsucht, Verzweiflung, Glück zu Musik (Lied, Tanz, rein instrumentales Stück, Pantomime-Spiel zu Musik/Filmszenen) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Melodik Intervalle, Skalen und ihre Ausdruckskonventionen</p> <p>Harmonik Nebenharmenien, erweiterte Kadenz</p> <p>Formaspekte Kunstlied, Liedformen</p> <p>Dynamik/Artikulation Legato, staccato, portato, pizzicato, sostenuto, rubato</p> <p>Klangfarbe Gesang mit Begleitinstrumenten Orchesterfassungen</p> <p>Notationsformen Melodie-/Klaviernotation Orchester-Partitur</p>	<p>fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nachtigall (Mittelalter-Romantik) · Minnesang · Schubert aus „Winterreise“ · „Romeo und Julia“- Fassungen · Opernarien aus verschiedenen Epochen („Tristan und Isolda“, „Eugeni Onegin“, „La Traviata“, „Madam Butterfly“...) · Interpretations-Vergleiche z.B Bernsteins „Somewhere“ · Arbeit mit iPads-Programmen (Collagen erstellen, Filmszenen aufnehmen) MKR 4.1, 4.2 · Verfilmungen als Interpretationsform · J. Brahms (Thema aus der 3. Symphonie) und Carlos Santana (Love Of My Life) <p>Fachübergreifende Kooperationen Deutsch Englisch Darstellung und Gestaltung</p>
<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Formen der Lernüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p>

<ul style="list-style-type: none">· Höranalyse / Textanalyse ausgewählter Musikbeispiele· Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen	<ul style="list-style-type: none">· Verschriftlichung einer Analyse/Interpretation· Schriftliche Erläuterung einer musikalisch-gestalterischen Interpretation· Präsentation eigener Gestaltungsergebnisse· Lied-Form-Analyse	<ul style="list-style-type: none">· Themenheft: Liebe, Leid, Sehnsucht· Ausschnitte aus Ballett/Oper/Musical· Filmausschnitte
--	---	---

3. Übersicht der Ordnungssysteme

3.1. Jahrgangsstufe 5

Übersicht der in den Inhaltsfeldern bearbeiteten Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen in den Quartalen des Jahrgangs 5.

	Melodik/Harmonik/Rhythmik	Dynamik/Artikulation/Klangfarbe	Formprinzipien/Formtypen	Bereich der Notationsformen
Quartal 1	<p>Solmisation: Do-So, singen, hören, aufschreiben</p> <p>Rhythmik: Tempo, Metrum, Grundsschlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus, Taktart</p> <p>Melodik: Ton, Tonhöhe, Tonleiter, Skala auditiv: Dur, Moll, Pentatonik, Blues</p>	<p>Dynamik/Artikulation Forte, Piano, crescendo, diminuendo</p> <p>Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p>		<p>Solmisation</p> <ul style="list-style-type: none"> · grafische Rhythmusnotation · aufschreiben mit Solmisationssilben · Notenwerte-/Pause: Viertel-Note, Viertel-Pause, Halbe-Note
Quartal 2	<p>Solmisation: Do-Do2 singen, hören, aufschreiben</p> <p>Rhythmik Metrum, Taktarten, Noten- und Pausenwerte</p> <p>Melodik Der Aufbau einer Dur-Tonleiter, Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitung</p>	<p>Klangfarbe typische Instrumente des Mittelalters</p>	<p>Form-Prinzipien Reihungs-/Entwicklungsform, Wiederholung, Kontrast, Abwandlung</p> <p>Formtypen Liedform, Song, Rondo, Variationen</p>	<p>Solmisation</p> <ul style="list-style-type: none"> · grafische Rhythmusnotation · aufschreiben mit Solmisationssilben · Standard-Notation der Tonhöhe (Stammtöne in Violinschlüssel) und Tondauer (Achtel-Noten, Achtel-Pausen)
Quartal 3	<p>Solmisation: La-Mi singen, hören, aufschreiben</p> <p>Rhythmik beat und off-beat, Auftakt</p> <p>Melodik Intervalle</p>			<p>Solmisation</p> <ul style="list-style-type: none"> · grafische Rhythmusnotation · aufschreiben mit Solmisationssilben · Standard-Notation der Tonhöhe und Tondauer (Sechzehntel-Noten)
Quartal 4	<p>Solmisation: La-La 2 singen, hören, aufschreiben</p> <p>Melodik Der Aufbau einer Moll-Tonleiter, Intervalle</p>	<p>Klangfarbe Orchester, Klavier</p>	<p>Formtypen Rondo, Variation, Sonatenhauptsatzform</p>	<p>Solmisation</p> <ul style="list-style-type: none"> · grafische Rhythmusnotation · aufschreiben mit Solmisationssilben · Standard-Notation der Tonhöhe (Stammtöne im Violinschlüssel) und Tondauer (Punktierte Viertel-Noten, Synkope) <p>Notationsformen Partituraufbau</p>

3.2.
3.2.

3.2. Jahrgangsstufe 6

Übersicht der in den Inhaltsfeldern bearbeiteten Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen in den Quartalen des Jahrgangs 6

	Melodik/Harmonik/Rhythmik	Dynamik/Artikulation/Klangfarbe	Formprinzipien/Formtypen	Bereich der Notationsformen
Quartal 1	<p>Solmisation: (Moll-Tonleiter, Dur-Tonleiter) Do-Do 2, La-La 2 singen mit dazugehörigen Handbewegungen, hörend unterscheiden, notieren im Notensystem</p> <p>Rhythmik ternäre und binäre Rhythmen, Auftakt, Synkope, Pattern</p>	<p>Klangfarbe Percussion-/und Rhythmus-Instrumente, Boomwhackers</p> <p>Form-Prinzipien verschiedene Tanzformen</p>	<p>Form- Prinzipien verschiedene Tanzformen</p>	<p>Solmisation</p> <ul style="list-style-type: none"> · grafische Rhythmusnotation · aufschreiben mit Solmisationssilben · Standard-Notation der Tonhöhe und Tondauer (Triolen) <p>Notationsformen Cajon-Partitur Boomwhackers-Partitur</p>
Quartal 2	<p>Solmisation: (Moll-Tonleiter, Dur-Tonleiter) Do-Do 2, La-La 2 singen mit dazugehörigen Handbewegungen, hörend unterscheiden, notieren im Notensystem</p> <p>Melodik und Harmonik Tonleiter, Intervalle, Dreiklänge, Septakkorde</p>	<p>Artikulation Arpeggio, Akkordtechniken, Ostinatotechnik</p> <p>Klangfarbe Keyboard und digitale Instrumente</p>	<p>Form- Prinzipien Periode</p>	<p>Notationsformen Standard-Notation von Intervallen und Akkorden, melodisch und harmonisch</p>

Übersicht der in den Inhaltsfeldern bearbeiteten Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen in den Quartalen des Jahrgangs 6

<p>Quartal 3</p>	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate Quintenzirkel</p> <p>Rhythmik Taktarten, Rhythmus-Modelle</p> <p>Melodik und Harmonik Stufen-Dreiklänge, Leitton, einfache Kadenz</p>	<p>Artikulation graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Klangfarbe typische Ensemble-Orchester-Besetzungen, Vokal- und Instrumentalwerke</p>	<p>Formtypen Suite, Kannon, Oratorium, Fuge, Concerto Grosso</p>	<p>Notationsformen Vokal- und Instrumentalpartitur, mehrstimmige Notation, Bassschlüssel</p>
<p>Quartal 4</p>	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate Quintenzirkel</p> <p>Rhythmik Metrum, Grundschatz, Beat, Puls, Taktarten, rhythmische Begleitmuster je nach Stil (HipHop, Rock, Techno, Pop)</p> <p>Melodik und Harmonik Skala: Dur, Moll, Pentatonik, Blues, Akkorde</p>	<p>Artikulation Arpeggio, Akkordbegleitung, verschiedene Begleitmuster (Jazz, Ballade, Blues)</p>	<p>Formen Liedformen</p>	<p>Notationsformen Standard-Notation von Melodien und Dreiklängen in der Grundstellung, zunehmende Anwendung von Versetzungszeichen</p>

3.3. Jahrgangsstufe 7

Übersicht der in den Inhaltsfeldern bearbeiteten Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen in den Quartalen des Jahrgangs 7.

	<p>Melodik/Harmonik/Rhythmik</p>	<p>Dynamik/Artikulation/Klangfarbe</p>	<p>Formprinzipien/Formtypen</p>	<p>Bereich der Notationsformen</p>
--	---	---	--	---

Übersicht der in den Inhaltsfeldern bearbeiteten Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen in den Quartalen des Jahrgangs 7.

<p>Quartal 1</p>	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate</p> <p>Rhythmik Metrum, Grundschat, Beat, Puls, Taktarten, Synkope, Pattern)</p> <p>Melodik Dur-Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext...)</p> <p>Harmonik Konsonanz-Dissonanz, Akkordtypen (Dur-/Moll-Akkord, Quartenklang, Cluster)</p>	<p>Dynamik und Artikulation gradueller Abstufungen, fließende Übergänge, Ostinato-Technik, Repetitionen, Tremolo-Technik etc.)</p>	<p>Formen Liedformen/Kunstlied</p>	<p>Notationsformen grafische Partituraufzeichnung</p>
<p>Quartal 2</p>	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate</p> <p>Rhythmik Metrum, Grundschat, Four-on-the-floor-Beat, Puls, Taktarten, Synkope, Pattern, Shuffle-Beat</p> <p>Melodik Bues-Skala, Pentatonik (verzierte Melodik, Improvisation)</p> <p>Harmonik Jazz-Akkorde, II V I Verbindung</p>	<p>Klangfarbe Band-Instrumente Dj-Pult bei GarageBand</p>	<p>Formen Popsong-Abläufe (Intro, Verse, Prechorus, Chorus, Bridge, Coda, Outro..)</p>	<p>Notationsformen Leadsheet, Standard-Notation der Tonhöhe und Tondauer, Keyboard-Notation, sichere Anwendung von Versetzungszeichen</p>

3.4. Jahrgangsstufe 8

Übersicht der in den Inhaltsfeldern bearbeiteten Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen in den Quartalen des Jahrgangs 8.

	<i>Melodik/Harmonik/Rhythmik</i>	<i>Dynamik/Artikulation/Klangfarbe</i>	<i>Formprinzipien/Formtypen</i>	<i>Bereich der Notationsformen</i>
Quartal 1	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate</p> <p>Rhythmik Rhythmus-Pattern, Rhythmus-Modelle</p> <p>Melodik Motiv, Motiv-Verarbeitungen</p>	<p>Klangfarbe Klang-Charakteristika von typischen Instrumenten</p>	<p>Formen Melodram, Jingle, Song</p>	<p>Notationsformen Standart-Notation der Tonhöhe und Tondauer, Tonarten mit mehreren Versetzungszeichen</p>
Quartal 2	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate</p> <p>Melodik Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Thema</p> <p>Harmonik einfache Kadenz, Dreiklangs-Umkehrungen</p>	<p>Dynamik fließenden und abgestuften Übergänge durch Klangdichte und Klangbreite</p> <p>Klangfarbe typische Ensemble-Besetzungen</p>	<p>Formaspekte-exemplarisch Form-Prinzipien: Reihungs-/Entwicklungs-Form Formtypen: Sonatenhauptsatzform</p>	<p>Notationsformen Partitur-Aufbau, Partitur-Lesen</p>

3.5. Jahrgangsstufe 9

Übersicht der in den Inhaltsfeldern bearbeiteten Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen in den Quartalen des Jahrgangs 8.

	<i>Melodik/Harmonik/Rhythmik</i>	<i>Dynamik/Artikulation/Klangfarbe</i>	<i>Formprinzipien/Formtypen</i>	<i>Bereich der Notationsformen</i>
Quartal 1	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate</p> <p>Melodik Skala: Dur, Moll, Pentatonik, Blues-Notes</p> <p>Harmonik Blues-Schema, pentatonische Jamsession, Jazz-Verbindungen (II V I) Wiederholung von Intervallen und Dreiklangs-Umkehrungen, Septakkorde</p> <p>Rhythmik Beat-Offbeat, Groove, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle</p>	<p>Klangfarbe Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Soul, Punk, Blues etc.); typische Ensemble-Besetzungen des Rock/Pop; Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente; Aufbau eines Schlagzeugs</p>	<p>Formaspekte Liedformen des Pop</p>	<p>Notationsformen Klavierauszüge, Leadsheet, Band-Partitur</p>
Quartal 2	<p>Solmisation: aufbauende Hördiktate</p> <p>Melodik Intervalle, Skalen und ihre Ausdruckskonventionen</p> <p>Harmonik Nebenharmonien, erweiterte Kadenz</p>	<p>Dynamik/Artikulation Legato, staccato, portato, pizzicato, sostenuto, rubato</p> <p>Klangfarbe Gesang mit Begleitinstrumenten Orchesterfassungen</p>	<p>Formaspekte Kunstlied, Liedformen</p>	<p>Notationsformen Melodie-/Klavierenotation Orchester-Partitur</p>